

Manslagt, den 21.07.2022

**Roelf Odens
Alte Kreisstraße 1
26736 Krummhörn
OT Manslagt
r.odens@t-online.de
Handy 0171 121 22 31**

Doppelhaushalt Gemeinde Krummhörn 2022 / 23

Stellungnahme CDU Fraktion

**Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Anwesende,**

Heute soll der Doppelhaushalt für die Jahre 2022 und 23 beschlossen werden.

Dieses passiert erst jetzt, wo das Jahr 2022 schon halb abgelaufen ist!

Das war so, bei der Einführung des Doppelhaushaltes nicht geplant! Sondern, im Gegenteil, sollte der Verwaltung die Möglichkeit geschaffen werden Haushalte vor deren Beginn beschließen zu lassen.

Weiterhin sind noch 7 Jahresabschlüsse, aus den letzten Jahren, noch vorläufig, also noch nicht abschließend festgestellt.

Frau Claassen, ich mache Ihnen hiermit keinen Vorwurf, da Sie erst im letzten Jahr als Kämmerin eingestellt wurden.

Dann kamen die Wahlen und es hat sich ein neuer Rat gebildet.

Dinge die nicht zu einer Beschleunigung beitragen.

Frau Claassen sehen Sie es bitte als Auftrag, oder Aufforderung, diesen Rückstand aufzuarbeiten!

Mir ist klar, dass Ihnen nicht viel Zeit für andere Dinge bleiben wird, wenn Sie den Rückstand, wenn Sie den Rückstand bei den Jahresergebnissen aufarbeiten und rechtzeitig im Dezember 2023 den folgenden Doppelhaushalt beschließen lassen sollen.

Wie gesagt, den Verzug laste ich Ihnen hiermit auch nicht an.

Fordere Sie aber dazu auf, ihn abzuarbeiten.

Damit ist auch eine rechtzeitige Vorlage im Herbst 23 mit der Möglichkeit einer ordentlichen Planung und Diskussion gemeint!

Zum Haushalt direkt möchte ich sagen, dass die Rücklagen, welche ja leider monetär nicht bestehen, eigentlich hauptsächlich aus nicht durchgeführten Maßnahmen wie zum Beispiel im Wegebau oder anderer Infrastrukturmaßnahmen bestehen.

Ich möchte hierfür, exemplarisch, ein Beispiel am Manslagter Kindergarten nennen:

Vor einigen Jahren wurde ein Betrag von 75000 € zur Sanierung der sanitären Anlagen in den Haushalt eingestellt.

Grundlage hierfür war ein Beschluss des Rates diese Sanierung durchzuführen, wenn der Ausschuss alle Kindergärten besucht und inspiziert hat.

Die Bereisung wurde aber leider nie zu Ende geführt!

Der Betrag wurde für einen Haushalt auf 1 € Erinnerungsbetrag gesetzt, bevor er im nächsten Haushalt ganz gestrichen wurde.

Diese 75000 € liegen nun aber in keiner Kasse, sondern sind ein Wert um welchen sich der Haushalt, im Nachhinein, besser darstellt.

Wäre die Maßnahme durchgeführt worden, würde man den Betrag jetzt bei den Krediten wiederfinden!

Der Schuldenstand würde also, wenn man den Fall auf alle Rücklagen anwenden würde, eher bei 25,3 als bei 18,7 Millionen € liegen.

Wir sind bei dem jetzigen Schuldenstand von 18,7 Millionen € bei einer pro Kopf Verschuldung von ca 1558 € je Einwohner der Gemeinde Krummhörn!

Damit liegen wir ca noch 31 € unter der durchschnittlichen kommunalen Pro Kopf Verschuldung in Niedersachsen.

Die besten Bundesländer sind hier übrigens Sachsen und Brandenburg mit Zahlen von 575 beziehungsweise 613 €.

Eine Zinssteigerung würde für unseren Haushalt je 1 % Mehrausgaben von 187000 € bedeuten.

Und wir wissen alle, dass die Zinsen wieder steigen und weiter steigen werden!

Ich will hier aber nun nicht komplett schwarz malen.

Ein Vorteil unseres Haushaltes ist, dass es sich bei den Schulden nicht um Kassenkredite handelt, sondern immer auch Werte dahinter stehen.

Es handelt sich also vornehmlich um Investitionen in die Zukunft und infrastrukturelle Maßnahmen.

Man könnte auch gesunde Kredite dazu sagen.

So kann oder konnte es bei der Teuerungsrate der letzten 1 - 2 Jahre durchaus wirtschaftlich sinnvoll sein Investitionen durchzuführen, bevor sie so teuer werden, dass sie fast nicht mehr durchführbar sind!

So schwirrten zum Beispiel vor ca 6 Jahren von ca 1,5 Millionen € Invest pro Feuerwehrhaus herum.

Ich habe damals angemerkt, dass am Besten alle sofort gebaut werden sollten, da die Teuerungsrate schon damals weit über dem Zinssatz lag!

Heute reden wir von Beträgen von 3,5 bis 4 Millionen je Stützpunkt. Dafür hätten wir damals mehr als 2 bekommen.

Dieses ist auch ein Punkt, welcher überdacht werden muss!

Noch ist es möglich die Reißleine zu ziehen, und mit Unterlagen einer nicht fernen Kommune weiter zu planen!

Ich bin mir sicher, dass es zu keinen Verzögerungen kommen wird, da diese Unterlagen schon einmal erfolgreich überprüft wurden!

Quasi ein Haus von der Stange!

Das Einsparpotential ist zu groß, um sich nicht noch einmal damit zu befassen!!!

Wir tragen hier die Erhöhung der Steuern für 2023 mit großen Bauchschmerzen mit.

Die Planung der Herausforderungen gestaltet sich nach 2 Pandemiejahren auch und gerade für eine neue Kämmerin durchaus schwierig.

Wir hoffen, dass Sie etwas zu vorsichtig und konservativ an die Planung gegangen sind, Frau Claassen!

Weiterhin werden die Grundsteuern in der Zukunft neu berechnet, und wir können die Auswirkungen hiervon noch nicht abschätzen!

Zwar bewegen wir uns im Rahmen dessen was die Nachbarkommunen erheben, aber trotzdem gehören unsere Hebesätze bei den nächsten Haushaltsberatungen wieder auf den Prüfstand!

Vielfältige Aufgaben mit hohem finanziellen Aufwand stehen noch an in den Bereichen Klimaschutz, Flurbereinigung, Wegebau, Feuerwehren, Dorferneuerung, Schulen und Kindergärten.

Einiges wird auf den Prüfstand gestellt werden müssen. Und einiges werden wir auch trotz angespannter Haushaltslage durchführen müssen, da ansonsten die Förderzeiträume ablaufen.

Zum Beispiel ist es bei der Dorferneuerung schon jetzt schwierig genug das Dorf wirklich effektiv zu verschönern, wie es zum Beispiel in Rysum und Pilsum geschehen ist.

Wenn wir jetzt aber den kleinen Dörfern, wie es anscheinend gerade in Woltzeten den Anschein macht, die Unterstützung versagt wird, dann haben diese am Ende an der Dorferneuerung nur teilgenommen aber nichts bekommen.

Lasst uns daran arbeiten die Einnahmen im Bereich der erneuerbaren Energien durch Eigenbeteiligung zu verbessern um noch etwas mehr als die benötigten Investitionen finanzieren zu können.

Hier können wir etwas für den Klimaschutz und unseren Haushalt tun.

Wir stimmen dem Haushalt hier heute zu.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

Roelf Odens!